

Kursangebot

Bildungszentrum Burghausen

2027



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Bildungszentrum Burghausen

Krankenhausstr. 1a

84489 Burghausen

info@bfs-burghausen.brk.de

Tel: 08677/917077-0

Herzlich willkommen im BRK Bildungszentrum Burghausen!

Liebe Interessenten unseres Kursangebotes,

Unser Zentrum steht für ein praxisnahes, fundiertes und zeitgemäßes Bildungsangebot, das sich an den aktuellen Anforderungen und Herausforderungen der Arbeitswelt orientiert. Wir legen großen Wert darauf, dass Sie nicht nur fachlich, sondern auch persönlich gestärkt aus den Kursen hervorgehen. Unser Ziel ist es, Ihnen das notwendige Wissen und die Fähigkeiten zu vermitteln, die Sie für Ihre berufliche Zukunft benötigen.

Neben der fachlichen Qualifikation möchten wir Ihnen auch Werte wie Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenz näherbringen, die in unserer heutigen Gesellschaft von großer Bedeutung sind. Unsere erfahrenen Dozentinnen und Dozenten stehen Ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite und freuen sich darauf, Sie durch diese spannende Zeit zu begleiten.

Herzlichst,

Ihr Team des BRK Bildungszentrums Burghausen

Anmeldung

per Email: anmeldung@bfs-burghausen.brk.de

per QR-Code:



Inhaltsverzeichnis:

<i>Fachlehrgang für angehende Rettungssanitäter</i>	<i>Seite 6-7</i>
<i>Verkürzter Fachlehrgang für angehende Rettungssanitäter</i>	<i>Seite 8-9</i>
<i>Abschlusslehrgang mit Prüfung zum Rettungssanitäter</i>	<i>Seite 10-11</i>
<i>Praxismentor Rettungssanitäter</i>	<i>Seite 12-13</i>
<i>Fortbildung Praxismentor Rettungssanitäter</i>	<i>Seite 14</i>
<i>Praxisanleiter</i>	<i>Seite 15</i>
<i>Fortbildung Praxisanleiter</i>	<i>Seite 16</i>
<i>Traumamanagement Premium</i>	<i>Seite 17</i>
<i>Traumamanagement Refresher</i>	<i>Seite 18</i>
<i>Traumamanagement Compact</i>	<i>Seite 19</i>
<i>ACLS Heartcode</i>	<i>Seite 20-21</i>
<i>ACLS Refresher</i>	<i>Seite 22</i>
<i>Fortbildung Hygienebeauftragte</i>	<i>Seite 23-24</i>
<i>Präklinische Simulation</i>	<i>Seite 25-26</i>
<i>Klinische Simulation</i>	<i>Seite 27</i>
<i>CRM-Formate</i>	<i>Seite 28</i>
<i>Prüferseminar fürs Staatsexamen</i>	<i>Seite 29</i>
<i>Übernachtungsmöglichkeiten/Verpflegung</i>	<i>Seite 30</i>
<i>Infos zu Burghausen</i>	<i>Seite 31</i>

Lehrgangsziel

Die Ausbildung zum Rettungssanitäter mit insgesamt 520 Stunden beruht auf der Bayerischen Rettungssanitäterverordnung (BayRettsanV) vom 23.04.2015 sowie den einschlägigen Ausbildungsrichtlinien des BRK. Ziel ist es, den Teilnehmenden die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, die für den Einsatz im Sinne des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes erforderlich sind.

Der Fachlehrgang für angehende Rettungssanitäter stellt mit 160 Unterrichtsstunden à 45 Minuten den ersten (theoretischen) Block der Ausbildung dar.

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Abschnitt ist Voraussetzung für die weiteren Ausbildungsabschnitte.

Lehrgangsinhalt

Die Ausbildung vermittelt die Handlungskompetenzen, um im Krankentransport selbstständig und in der Notfallrettung assistierend tätig zu werden. Die Teilnehmenden lernen, Notfallsituationen systematisch einzuschätzen, notfallmedizinische Basismaßnahmen bei unterschiedlichen Patientengruppen selbstständig durchzuführen und dem

Notarzt/Notfallsanitäter/Rettungsassistenten fachgerecht zu assistieren. Sie erwerben die Fähigkeit, die psychosoziale Situation Beteiligter einzuschätzen und sie angemessen zu betreuen. Die fachgerechte Auswahl, Durchführung und Dokumentation der Maßnahmen sowie die Förderung der Teamfähigkeit runden die Ausbildung ab.

Zielgruppen/Voraussetzungen

Personen, die

- das 17. Lebensjahr vollendet haben,*
- mindestens den Abschluss der Mittelschule oder eine gleichwertige Schulbildung oder eine abgeschlossene Berufsausbildung haben,*
- an einer Erste Hilfe-Ausbildung (nicht älter als 1 Jahr) teilgenommen haben,*
- ihre Zuverlässigkeit in Form eines Führungszeugnisses oder alternativ einer Eidesstattlichen Erklärung nachgewiesen haben und*
- gesundheitlich für die Tätigkeit geeignet sind.*

Termine

Burghausen

02.08.-06.08., 09.08.-13.08., 16.08.-20.08 u. 23.08.-27.08.

Marzling

30.08.-03.09., 06.09.-10.09., 13.09.-17.09. u. 20.09.-24.09.

Burghausen

01.09.-03.09., 06.09.-10.09., 13.09.-17.09., 20.09.-24.09. u. 27.09.-28.09.

Burghausen

18.09.-19.09., 25.09.-26.09., 09.10.-10.10., 02.11.-07.11., 20.11.-21.11. u.
27.11.-28.11

Burghausen

04.10.-08.10., 11.10.-15.10., 18.10.-22.10. u. 25.10.-29.10.

Lehrgangsziel

Die Ausbildung zum Rettungssanitäter mit insgesamt 520 Stunden beruht auf der Bayerischen Rettungssanitäterverordnung (BayRettsanV) vom 23.04.2015 sowie den einschlägigen Ausbildungsrichtlinien des BRK. Ziel ist es, den Teilnehmenden die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, die für den Einsatz im Sinne des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes erforderlich sind.

Der Fachlehrgang für angehende Rettungssanitäter stellt mit 96 Unterrichtsstunden à 45 Minuten den ersten (theoretischen) Block der Ausbildung dar. Die im Vorhinein erworbenen Qualifikation zum Fachsanitäter mit min. 80 UE ersetzen den 160 stündigen Fachlehrgang Rettungssanitäter. Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Abschnitt ist Voraussetzung für die weiteren Ausbildungsabschnitte.

Lehrgangsinhalt

Die Ausbildung vermittelt die Handlungskompetenzen, um im Krankentransport selbstständig und in der Notfallrettung assistierend tätig zu werden. Die Teilnehmenden lernen, Notfallsituationen systematisch einzuschätzen, notfallmedizinische Basismaßnahmen bei unterschiedlichen Patientengruppen selbstständig durchzuführen und dem Notarzt/Notfallsanitäter/Rettungsassistenten fachgerecht zu assistieren. Sie erwerben die Fähigkeit, die psychosoziale Situation Beteiligter einzuschätzen und sie angemessen zu betreuen. Die fachgerechte Auswahl, Durchführung und Dokumentation der Maßnahmen sowie die Förderung der Teamfähigkeit runden die Ausbildung ab.

Zielgruppen/Voraussetzungen

Personen, die

- das 17. Lebensjahr vollendet haben,*
- mindestens den Abschluss der Mittelschule oder eine gleichwertige Schulbildung oder eine abgeschlossene Berufsausbildung haben,*
- min. 80 stündige Sanitätsausbildung*
- ihre Zuverlässigkeit in Form eines Führungszeugnisses oder alternativ einer Eidesstattlichen Erklärung nachgewiesen haben und*
- gesundheitlich für die Tätigkeit geeignet sind.*

Anmeldung ausschließlich über den Bezirksverband Oberbayern

Termine

Marzling

28.06.-03.07. u. 05.07.-10.07.

Marzling

27.09.-02.10. u. 04.10.-09.10.

Lehrgangsziel

Die Ausbildung zum Rettungssanitäter beruht auf der Grundlage der Bayerischen Rettungssanitäterverordnung (BayRettSanV vom 23.04.2015) 520 Stunden umfassenden Mindestprogramms für die Ausbildung zum Rettungssanitäter und auf der Ausbildungsrichtlinie für Rettungssanitäter des BRK. Die Teilnehmer sollen auf die Prüfung für Rettungssanitäter gemäß BayRettSanV vorbereitet werden. Der Lehrgang schließt mit der Rettungssanitäterprüfung ab.

Lehrgangsinhalt

Entsprechend des Lernfeldkataloges der BayRettSanV

Wiederholung von Themenschwerpunkten aus dem Fachlehrgang für angehende Rettungssanitäter

Anatomie und Physiologie des Menschen

Störung vitaler Funktionen

Spezielle Notfallmedizin

Qualitätsmanagement in Krankentransport und Rettungsdienst

Bearbeitung von exemplarischen Fragensammlungen bezogen auf das gesamte Spektrum der RS-Ausbildung.

Praktische Übungen anhand der Bearbeitung von Fallbeispielen

Zielgruppen/Voraussetzungen

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter, mit erfolgreich abgeschlossener Fachausbildung RD, erfolgreich abgeschlossenem Fachlehrgang für angehende Rettungssanitäter, Klinikpraktikum sowie erfolgreich abgeschlossenem Wachpraktikum inkl. 5 Praktikumsberichten

Vollendung des 18. Lebensjahres

Polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate; kein Eintrag) Aktueller ärztlicher Nachweis über die gesundheitliche Eignung zur Ausübung der Tätigkeiten in der Notfallrettung bzw. im Krankentransport

Termine

<i>Marzling</i>	<i>08.02.-13.02.</i>
<i>Burghausen</i>	<i>01.03.-06.03.</i>
<i>Marzling</i>	<i>15.03.-20.03.</i>
<i>Marzling</i>	<i>19.04.-24.04.</i>
<i>Burghausen</i>	<i>17.05.-22.05.</i>
<i>Marzling</i>	<i>24.05.-29.05.</i>
<i>Marzling</i>	<i>14.06.-19.06.</i>
<i>Burghausen</i>	<i>02.08.-07.08.</i>
<i>Marzling</i>	<i>16.08.-21.08.</i>
<i>Marzling</i>	<i>08.11.-13.11.</i>
<i>Burghausen</i>	<i>29.11.-04.12.</i>
<i>Burghausen</i>	<i>06.12.-11.12.</i>
<i>Burghausen</i>	<i>13.12.-18.12.</i>

Praxismentor Rettungssanitäter

Der Rettungsdienst ist eine entscheidende Säule im Gesundheitswesen, und qualifiziertes Personal ist unerlässlich für seinen reibungslosen Betrieb. Während Notfallsanitäter in ihrer Ausbildung von Praxisanleitern unterstützt werden, stehen lernende oder frisch ausgelernte Rettungssanitäter oft ohne klaren und geschulten Ausbilder da. Hier kommen Praxismentoren für Rettungssanitäter ins Spiel. Sie begleiten werdende oder neue Rettungssanitäter in ihrer Ausbildung und Einarbeitung, setzen gemeinsame Lern- und Entwicklungsziele und unterstützen sie bei den erforderlichen Prozessen. Dadurch tragen sie maßgeblich zum reibungslosen Ablauf und erfolgreichen Arbeiten an der Rettungswache oder im gesamten Rettungsdienst bei.

Inhalte des Lehrgangs:

- *Aufgaben und Herausforderungen für Rettungssanitäter heute und in der Zukunft*
- *Ablauf und Struktur der Rettungssanitäterausbildung gemäß RettSanV*
- *Lehr- und Lernprozesse an der Rettungswache*
- *Lehr- und Lernprozesse im Einsatz*
- *Umgang mit verschiedenen Lerntypen*
- *Praktische Umsetzung anhand von Fallkonstellationen und Praxisaufträgen*

Gemeinsam auf dem Weg zur optimalen Ausbildung

Unser Lehrgang „Praxismentoren für Rettungssanitäter“ bietet Ihnen die Chance, sich als erfahrener Rettungssanitäter weiterzuentwickeln und eine tragende Rolle in der Ausbildung und Einarbeitung neuer Kollegen zu übernehmen. Durch den fachkundigen Einsatz von Lehr- und Lernmethoden vermitteln Sie Ihr Wissen und Ihre Erfahrung an die kommende Generation von Rettungssanitätern.

Lehrgangsdauer:

6 Tage (48 Unterrichtseinheiten)

Zielgruppe:

Rettungssanitäter oder Notfallsanitäter mit (ersten) Erfahrungen im Umgang mit Auszubildenden oder Praktikanten.

Kosten:

795,00 € Kursgebühr zzgl. Übernachtungskosten u. Verpflegungskosten

Termine

Burghausen 13.01.-15.01. u. 08.02.-10.02.

Burghausen 19.04.-21.04. u. 12.05.-14.05.

Fortbildung Praxismentor Rettungssanitäter

Unser Lehrgang „Fortbildung Praxismentoren für Rettungssanitäter“ bietet Ihnen die Chance, sich als erfahrener Praxismentor Rettungssanitäter weiterzuentwickeln und eine tragende Rolle in der Ausbildung und Einarbeitung neuer Kollegen zu übernehmen. Durch den fachkundigen Einsatz von Lehr- und Lernmethoden vermitteln Sie Ihr Wissen und Ihre Erfahrung an die kommende Generation von Rettungssanitätern.

Lehrgangsdauer:

2 Tag (16 Unterrichtseinheiten)

Zielgruppe:

Rettungssanitäter oder Notfallsanitäter mit der Ausbildung Praxismentor

Kosten:

145,00 € Kursgebühr zzgl. Übernachtungskosten u. Verpflegungskosten

Termine

Burghausen 11.02. u. 12.02.

Burghausen 08.07.-09.07.

Praxisanleiter

Praxisanleiter nehmen eine wichtige Funktion in der Vermittlung von Handlungskompetenz in der berufspraktischen Ausbildung von Auszubildenden ein. Mit geeigneten Praxisanleitungsmethoden ermöglichen Sie einen bestmöglichen Theorie-Praxis-Transfer. Sie sind entscheidend am Aufbau von Fach- und Methodenkompetenz sowie sozialer Kompetenz beteiligt. Sie reflektieren und evaluieren gemeinsam mit dem Auszubildenden den Kompetenzerwerb und planen neue Lernziele sowie den weiteren individuellen Ausbildungsprozess.

Die Weiterqualifizierung findet in berufsbegleitender Form in einem Umfang von 300 Stunden statt. In den Stunden ist eine Hospitation mit Dauer von 16 Stunden und 32 Stunden für die Durchführung eines Praxisprojekts mit Erstellung eines Praxisberichts beinhaltet.

Zulassungsvoraussetzungen:

- *Altenpfleger/in, Pflegefachfrau/-mann, Gesundheits- und Krankenpfleger/in, mindestens 1 Jahr Tätigkeit im Beruf in den letzten 5 Jahren oder*
- *Notfallsanitäter/in, mindestens 1,5 Jahre Berufserfahrung als Notfallsanitäter/in*

Kosten:

3200,00 € Kursgebühr zzgl. Übernachtungskosten u. Verpflegungskosten

Termine

<i>Burghausen</i>	<i>22.02.-26.02., 01.03.-04.03., 05.04.-09.04., 26.04.-30.04., 31.05.-04.06., 28.06.-01.07., 26.07.-28.07. u. 21.10.-22.10.</i>
-------------------	---

Themen:

- *Rechtliche Fragen über NotSanG, rechtssichere Dokumentation, Delegation von Maßnahmen an Schüler*
- *Bei der Auswahl von geeigneten Schülerinnen und Schüler mitwirken*
- *Motivationstechniken für Schülerinnen und Schüler*
- *Stressbewältigung vor der Prüfung*
- *KI 2.0 in der NotSan-Ausbildung*

Dauer:

3 Tage, 24 Unterrichtseinheiten

Kosten:

320,00 € Kursgebühr zzgl. Übernachtungskosten u. Verpflegungskosten

Termine

Burghausen 11.01.-13.01.

30.03.-01.04.

12.04.-14.04.

05.07.-07.07.

29.09.-01.10.

27.10.-29.10.

15.12.-17.12.

Marzling 15.11.-17.11.

Dieses Fortbildungsangebot dient der Optimierung der präklinischen Versorgung von Traumapatientinnen und -patienten.

Das Kursformat ist speziell darauf ausgerichtet, die präklinische Versorgung schwerverletzter Patientinnen und Patienten in Deutschland nachhaltig zu fördern und zu verbessern. Wir vermitteln den Teilnehmenden ein standardisiertes und zuverlässiges Handlungsschema zur präklinischen Versorgung Verletzter.

In unserer qualifizierten Ausbildung legen wir großen Wert auf die Vermittlung von Lehraussagen, die sich an den strukturellen und gesetzlichen Rahmenbedingungen des deutschen Rettungswesens orientieren und regionale Besonderheiten berücksichtigt. Jeder Teilnehmende wird individuell in seinen Kenntnissen gefördert, insbesondere im Hinblick auf eine optimierte Teamarbeit.

Unser Fortbildungskonzept besteht aus einem mehrphasigen Lernansatz, der sowohl theoretische Wissensvermittlung als auch praktische Übungsmöglichkeiten in Form von Skill- und Szenarietrainings beinhaltet.

Die Übungen reichen bis hin zur Simulation, in denen die Teilnehmenden in denjenigen Rollen agieren, die sie auch im realen Einsatz übernehmen würden.

Lehrgangsdauer:

3 Tage (32 Unterrichtseinheiten)

Kurskosten:

1180,00 € Kursgebühr zzgl. Übernachtungskosten u. Verpflegungskosten

Zielgruppe:

- *Notärzte*
- *Notfallsanitäter und Rettungsassistenten*

In Ausnahmefällen können auch Interessenten mit anderen rettungsdienstlichen Qualifikationen teilnehmen. Dies bedarf der Einzelfallentscheidung

Der Lehrgang ist auf maximal 20 Teilnehmer begrenzt

*Melden Sie sich jetzt an und tauchen Sie ein in die Welt des **TraumaManagement**® – eine erstklassige Fortbildung, die Ihnen lebensrettende Fähigkeiten vermittelt und Ihnen ermöglicht, schwerverletzten Patientinnen und Patienten bestmöglich zu helfen. Für Indoor-Lehrgänge in ihrer Einrichtung stehen wir ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung.*

Termine

Burghausen 22.04.-24.04.

24.09.-26.09.

17.12.-19.12.

Marzling 21.05.-23.05.

Traumamanagement Refresher

TraumaManagement Refresher ist Rezertifizierungslehrgang mit dem Sie Ihr Zertifikat TraumaManager/in um weitere vier Jahre verlängern können.

Lehrgangsdauer:

1 Tage (10 Unterrichtseinheiten)

Kurskosten:

390,00 € Kursgebühr zzgl. Übernachtungskosten u. Verpflegungskosten

Zielgruppe:

- *Teilnehmer vom Kurs Traumamanagement Premium zum refreshen*

Termine

Burghausen 06.03.2027

Burghausen 18.09.2027

Traumamanagement Compact

Der Lehrgang soll die Grundlagen der Traumaversorgung vermitteln, hierzu dienen fest vorgegebene Inhalte. Um zudem auf regionale oder rettungsdienst-spezifische Besonderheiten eingehen zu können beinhaltet das Lehrgangsangebot sog. fakultative Inhalte, die für einen Lehrgang z.B. von einem Rettungsdienstträger gewählt werden können. In den praktischen Übungen werden sowohl praktische Fertigkeiten geübt als auch die Abläufe des Trauma-Algorithmus anhand von Szenarien trainiert.

Lehrgangsdauer:

1 Tage (10 Unterrichtseinheiten)

Kurskosten:

390,00 € Kursgebühr zzgl. Übernachtungskosten u. Verpflegungskosten

Zielgruppe:

- *Alle MitarbeiterInnen im Rettungsdienst*

Termine

Burghausen 27.11.

ACLS Heartcode

Der ACLS HeartCode Provider Kurs vermittelt strukturierte, leitlinienbasierte Maßnahmen zur erweiterten kardiovaskulären Notfallversorgung im Blended-Learning-Format. Er richtet sich an medizinische Fachkräfte, die eine zeitlich flexible Kursvorbereitung mit einer kompakten praktischen Präsenzphase verbinden möchten. Im Fokus stehen das sichere Anwenden standardisierter ACLS-Algorithmen, effektive Teamarbeit sowie eine strukturierte Entscheidungsfindung in zeitkritischen Situationen. Die theoretischen Inhalte werden im Rahmen eines vorgeschalteten eLearnings erarbeitet und durch eine integrierte schriftliche Erfolgskontrolle abgeschlossen. Durch die Kombination aus digitaler Kursvorbereitung und praxisorientiertem Präsenztraining wird der praktische Anteil gezielt auf einen eintägigen Trainingstag konzentriert. Der ACLS HeartCode Provider Kurs schafft damit eine effiziente Grundlage für die leitlinienkonforme Versorgung kardiovaskulärer Notfälle und stärkt die Handlungssicherheit im Team.

Lehrgangsdauer:

Kursvorbereitung eLearning und 1 Tag in Präsenz (10 Unterrichtseinheiten)

Kurskosten:

625,00 € Kursgebühr zzgl. Übernachtungskosten u. Verpflegungskosten

Zielgruppe:

- Alle MitarbeiterInnen im Rettungsdienst
-

Termine

Marzling 07.05.

Burghausen 22.05.

Burghausen 29.09.

Burghausen 11.12.

ACLS Refresher

Der ACLS Refresher Kurs dient der gezielten Auffrischung zentraler Inhalte der erweiterten kardiovaskulären Notfallversorgung. Er richtet sich an medizinische Fachkräfte mit zu Kursbeginn gültigem ACLS Provider-Status und ermöglicht die Verlängerung der Zertifizierung um weitere zwei Jahre.

Im Fokus stehen die sichere Anwendung der aktuellen ACLS-Algorithmen, effektive Teamarbeit sowie eine strukturierte Entscheidungsfindung in zeitkritischen kardiovaskulären Notfallsituationen. Der Kurs legt besonderen Wert auf die Wiederholung bewährter Abläufe und die Festigung von Handlungssicherheit im Team.

Durch den kompakten, praxisorientierten Kursaufbau werden bestehende Kenntnisse gezielt aufgefrischt und aktualisiert. Der ACLS Refresher Kurs unterstützt Teilnehmende dabei, leitlinienkonforme Entscheidungen auch unter Zeitdruck sicher umzusetzen.

Lehrgangsdauer:

1 Tage (10 Unterrichtseinheiten)

Kurskosten:

312,50 € Kursgebühr zzgl. Übernachtungskosten u. Verpflegungskosten

Zielgruppe:

- Alle MitarbeiterInnen im Rettungsdienst

Termine

Marzling 07.05.

Burghausen 22.05.

Burghausen 29.09.

Burghausen 11.12.

Lehrgangsbeschreibung:

Die Hygiene im Rettungsdienst ist ein wesentlicher Bestandteil der Patientensicherheit, des Arbeitsschutzes und der Qualitätssicherung. Hygienebeauftragte übernehmen dabei eine wichtige Schnittstellenfunktion zwischen Rettungsdienstpersonal, Führungskräften, Medizinprodukteverantwortlichen und Hygienefachkräften. Ihr Ziel ist es, nosokomiale Infektionen, Kreuzkontaminationen und Infektionsrisiken für Patienten sowie Mitarbeitende zu minimieren.

Auch neue Herausforderungen, wie multiresistente Erreger, hochkontagiöse Infektionskrankheiten oder pandemische Lagen, erfordern ein hohes Maß an Fachwissen und Handlungssicherheit. Hygienebeauftragte tragen dazu bei, aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und behördliche Vorgaben in die tägliche Praxis des Rettungsdienstes zu übertragen.

Eine wirksame Hygienekultur entsteht jedoch nicht allein durch Vorschriften und Kontrollen. Entscheidend sind Motivation, Vorbildfunktion und die aktive Einbindung aller Mitarbeitenden. Hygienebeauftragte sind daher nicht nur Fachpersonen für Hygiene, sondern auch Multiplikatoren für Sicherheitsbewusstsein und Qualitätsentwicklung im Rettungsdienst.

Ziel der Fortbildung ist es, die Teilnehmenden in ihrer Rolle als Hygienebeauftragte zu stärken, aktuelle rechtliche und fachliche Grundlagen zu vermitteln sowie praxisnahe Lösungsansätze für den modernen Rettungsdienst in Bayern zu erarbeiten. Dadurch sollen Hygienestandards nachhaltig verbessert und die Sicherheit von Patienten und Einsatzkräften weiter erhöht werden.

Lehrgangsdauer:

2 Tage (16 Unterrichtseinheiten)

Kurskosten:

395,00 € Kursgebühr zzgl. Übernachtungskosten u. Verpflegungskosten

Zielgruppe:

- Alle MitarbeiterInnen im Rettungsdienst aus dem Bereich Hygiene

Termine

Burghausen 18.02.-19.02.

Marzling 25.10.-26.10.

Lehrgangsbeschreibung:

Die präklinische Simulation vermittelt Handlungssicherheit in komplexen, kritischen und selten auftretenden Einsatzsituationen. Ziel ist es, neben den fachlichen Kompetenzen insbesondere die Bereiche Kommunikation, Teamarbeit, situative Aufmerksamkeit und Entscheidungsfindung zu stärken. Durch realitätsnahe Szenarien und strukturierte Debriefings erweitern die Teilnehmenden ihre persönliche Komfortzone und entwickeln individuelle Lösungsstrategien für den Einsatzalltag.

Lehrgangsinhalte

- *Einführung in die Grundlagen des simulationsbasierten Lernens*
- *Realitätsnahe präklinische Einsatzszenarien*
- *Training von Crew Resource Management (CRM)*
- *Kommunikation und Teamarbeit unter Belastung*
- *situative Aufmerksamkeit und Entscheidungsfindung*
- *Fehlermanagement und Patientensicherheit*
- *Reflexion des eigenen Handelns im strukturierten Debriefing*
- *Entwicklung individueller Lösungsansätze für herausfordernde Einsatzsituationen*
- *standardisierte Patientenversorgung und klinisches Denken unter Einsatzbedingungen*

Zielgruppe

- *Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter*
- *Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter*
- *Rettungsassistentinnen und Rettungsassistenten*
- *Notärztinnen und Notärzte*
- *hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeitende im Rettungsdienst, die ihre Fähigkeiten in realitätsnahen Einsatzszenarien trainieren möchten*

Lehrgangsdauer

2 Tage (16 Unterrichtseinheiten) mit acht Simulationsszenarien

Termine

Burghausen über das gesamte Jahr verteilt

Restplätze werden über die Homepage angeboten

Lehrgangsbeschreibung:

In der klinischen Simulation bieten wir Ihnen Mitarbeitern in Inhouse Schulungen die Möglichkeit, in interdisziplinären Teamzusammensetzungen Notfallsituationen realitätsnah zu erleben und aus diesen Situationen typische Fehlerquellen zu erarbeiten. Durch Crew Ressource Management soll die Patientensicherheit erhöht werden und den Mitarbeitern Handlungssicherheit vermittelt werden. Mit unserer mobilen Simulationsanlage können wir vor Ort in Krankenhäusern realistische Einsatzszenarien darstellen, aufzeichnen und im Anschluss mit dem Personal vor Ort strukturiert in deinem Debriefing nachbesprechen. Das Training findet in der gewohnten Arbeitsumgebung der Mitarbeiter statt um einen möglichst großen Lerneffekt zu erzielen. Dies kann einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung von Prozessen und der Kommunikation führen, was wiederum die Patientensicherheit erhöht.

Gerne erarbeiten wir mit Ihnen ein individuelles Konzept, speziell auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse zugeschnitten.

CRM-Anwender*in – für alle Mitarbeiter*innen

- *Entstehung von Fehlern in medizinischen Teams („Human Factors“)*
- *das CRM-Konzept und die 15 CRM-Leitsätze inklusive 10-Sekunden-für-10-Minuten-Prinzip*
- *praktische Tipps zur Nutzung von CRM in Teams bei der realen Patient*innenversorgung*
- *Transfer von CRM in den Arbeitsalltag*

CRM-Anwender*in Plus – für ein vertieftes CRM-Verständnis und eine systematischere Anwendung von CRM im Alltag

- *Vertiefung der Inhalte aus CRM-Anwender*in mit interaktiven Elementen*
- *Hintergründe und tiefere Erklärungen zu Crew Resource Management und „Human Factors“*
- *Barrieren für die Anwendung von CRM und Möglichkeiten, diese zu überwinden*
- *Argumente für die Wichtigkeit der Anwendung von CRM in modernen medizinischen Teams*
- *Beantwortung individueller Fragen zur Umsetzung in der Realität*

Termine auf Anfrage

Prüferseminar fürs Staatsexamen

Lehrgangsbeschreibung:

Vorbereitung und Einweisung zum praktischen Staatsexamen

Lehrgangsdauer:

1 Tag (6 Unterrichtseinheiten)

Kurskosten:

keine

Zielgruppe:

- *PraxisanleiterInnen, die als prüfendes Personal für das praktische Staatsexamen vorgesehen sind*

Termine

Burghausen 21.06.

Burghausen 08.07.

Übernachtungsmöglichkeiten

Wir bieten in unserem Gästehaus 14 moderne Einzelzimmer (ca. 15 m²) mit Dusche/WC für Übernachtungen zu attraktiven Preisen an. WLAN, TV und ein Schreibtisch gehören mit zur Ausstattung.

In einem weiteren Gebäude, dem Wohnheim, stehen Appartements mit je rund 20 m² zur Verfügung. Die Appartements verfügen je über eine Küchenzeile – TV, WLAN und Schreibtisch gehören ebenfalls zur Standardausstattung.

Darüber hinaus gibt es in der näheren Umgebung zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten in Hotels und Gasthäusern, bei denen Sie zu Sonderkonditionen buchen können.

Verpflegung

Sie können wählen zwischen Übernachtung mit Frühstück, Halbpension oder Vollpension. Außerdem ist in den Pausen vormittags und nachmittags für das leibliche Wohl gesorgt – etwa mit Butterbrezen, Kaltgetränken oder Kaffee und Kuchen im Bistro-Bereich.

Das Mittagessen und Abendessen wird in der hauseigenen Kantine eingenommen. Wer keine Komplettverpflegung gebucht hat, dem stehen beispielsweise in der reizvollen Burghauser Altstadt zahlreiche Restaurants und Gaststätten zur Verfügung. Oder man beschließt den Tag in einem der gemütlichen Biergärten in der näheren Umgebung.

Infos zu Burghausen

Die alte Herzogsstadt Burghausen liegt an der Salzach, die hier die Grenze zu Österreich bildet. Auf einem Höhenzug über der Altstadt erstreckt sich die Burg zu Burghausen, die mit 1051 Metern Länge die längste Burgranlage der Welt ist.

Die Burg zu Burghausen und die mittelalterliche Altstadt sind in großen Teilen erhalten. Die älteste bis heute überlieferte Erwähnung Burghausens in schriftlicher Form stammt aus dem Jahr 1025. Ab 1255 nahm Burghausen einen politischen und wirtschaftlichen Aufschwung als zweite Residenz der niederbayerischen Herzöge. Die wichtigste Einnahmequelle war der Handel mit Salz aus Hallein, das in Burghausen angelandet, verzollt und dann auf dem Landweg weiter transportiert wurde. Zwischen 1393 und 1503 erlebte Burghausen eine Blüte- und Glanzzeit, die das Stadtbild bis heute prägt.

Um 1900 war Burghausen eine Kleinstadt mit etwa 2.500 Einwohnern. Mit der Anbindung an das Schienennetz 1897 und der Niederlassung der Dr. Alexander Wacker Gesellschaft für elektrochemische Industrie K.G., heute Wacker-Chemie AG, setzte dann ein erneuter wirtschaftlicher Aufschwung ein.

Burghausen entwickelte sich bis zum Ende des 20. Jahrhunderts grenzüberschreitend zum kulturellen und wirtschaftlichen Zentrum der Region. Ab den 1960er Jahren gab es eine Zunahme überregional beachteter kultureller Institutionen – etwa die seit 1970 jährlich stattfindende Internationale Jazzwoche Burghausen. Aber Burghausen ist auch Bildungsstandort: Mit dem Campus Burghausen der FH Rosenheim in der Burghauser Neustadt, dem Akademiezentrum der TU München im Ortsteil Raitenhaslach, dem Berufsbildungswerk und der Berufsfachschule des BRK.

Die Region bietet außerdem zahlreiche Möglichkeiten für Ausflüge, sportliche Aktivitäten oder kulturelle Besichtigungen. Darunter beispielsweise direkt in Burghausen der Wörhrsee, der im Sommer zum Baden einlädt, das Frei- und Hallenbad mit großem Saunabereich oder eine Minigolfanlage am Burghang. Aber auch die nähere Umgebung hat einiges zu bieten, etwa Ausflüge in die Alpen, an den Waginger See, den Chiemsee, in den Marienwallfahrtsort Altötting, nach Salzburg oder den Königssee – um nur einige Beispiele zu nennen.



Bildungszentrum Burghausen

Krankenhausstr. 1a

84489 Burghausen

info@bfs-burghausen.brk.de

Tel: 08677/917077-0